

Landkreis Oberhavel
 Fachbereich Verkehr und Ordnung
 Fachdienst Verkehr
 Adolf-Dechert-Straße 1
 16515 Oranienburg

Hinweise zum Ausfüllen dieses Formulars

Dieses Formular ist sowohl online am Computer als auch per Hand ausfüllbar. Sollten Sie die handschriftliche Variante wählen, achten Sie bitte auf gute Lesbarkeit. In jedem Fall überprüfen Sie bitte eingehend, ob Ihre Angaben richtig und vollständig sind.

Ansprechpartner:

Christiane Dohse
 Telefon: 03301 601-5923
 Telefax: 03301 601-85923
 E-Mail: Christiane.Dohse@oberhavel.de

Antrag auf Erteilung der Genehmigung eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Erteilung Erneuter Erteilung Erweiterung/Änderung
 Übertragung der Genehmigung Übertragung des Betriebes

für die Durchführung des

Taxenverkehr Mietwagenverkehr Ferienziel-Reisen mit PKW Ausflugsfahrten mit PKW

1. Antragsteller			
Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
Wohnsitz (Ort, Straße)			
Betriebssitz (Ort, Straße)			
Telefonnummer	Faxnummer	E-Mail	
2. Angaben über den/die Inhaber (bei Gesellschaften Gesellschafterliste beifügen)			
Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)			
Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
4. Angaben über die fachliche Eignung			
Antragsteller		der/die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)	
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (Bescheinigungen bzw. Zeugnisse beifügen)			
eine angemessene Vortätigkeit			
eine bestandene Fachkundeprüfung			
die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann/-frau oder Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr			
in erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet			
5. Sind Sie bereits Inhaber/-in einer Genehmigung oder Betriebsführer/-in (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)?			
ja			
genehmigte Verkehrsart oder -form unter Angabe der Genehmigungsbehörde sowie Datum und Aktenzeichen:			
nein			
6. Die Erteilung der Genehmigung wird beantragt als:			
Ersterteilung		Wiedererteilung	
7. Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?			
-bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben-			
ja, Nachweis siehe Anlage nein			
8. Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?			
-bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienzweck-Reiseverkehr angeben-			
aufgrund eigener Erfahrungen, erworben durch			
durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (Nachweise sind beifügen)			
9. Die Gültigsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:			
von		bis	

10. Als Anlagen sind beigefügt:

Beilage zum Antrag zur Leistungsfähigkeit, Eigenkapitalbescheinigung

Angaben über die Zahl, die Art (Kom, Pkw), das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrgestellnr. und Sitzplätze der zu verwendenden Fahrzeuge

Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse der IHK des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en) zum Nachweis der fachlichen Eignung

aktuelle Bescheinigung des Finanzamtes (Wohn- und Betriebssitz) und der Verbandsgemeinde (Wohn- und Betriebssitz) über die steuerliche Zuverlässigkeit

aktuelle Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung vom Unternehmer und den Arbeitnehmern

aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung

aktuelles Führungszeugnis Belegart 0 für den/die Antragsteller/in und die zur Führung der Geschäfte bestellte Person; bei juristischen Personen wie GmbH oder KG, Personengesellschaften wie GbR OHG, Vereinen von jedem Geschäftsführer/-in, Gesellschafter/in, Vorstandsmitglieder und Vorsitzenden.

aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister Belegart "9" für den Antragsteller und die zur Führung der Geschäfte bestellte Person; bei juristischen Personen wie GmbH oder KG, Personengesellschaften wie GbR OHG, Vereinen von jedem Geschäftsführer/-in, Gesellschafter/in, Vorstandsmitglieder und Vorsitzenden sowie von der juristischen Person selbst

aktueller Auszug aus dem Verkehrszentralregister für den Antragsteller und die zur Führung der Geschäfte beauftragte Person

Auszug aus der Schuldnerkartei für den Antragsteller und die zur Führung der Geschäfte bestellte Person; bei juristischen Personen wie GmbH oder KG, Personengesellschaften wie GbR oder OHG, Vereinen von jedem Geschäftsführer/-in, Gesellschafter/in, Vorstandsmitglieder und Vorsitzenden sowie von der juristischen Person selbst

Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Insolvenzgericht für den Antragsteller und die zur Führung der Geschäfte bestellte Person; bei juristischen Personen wie GmbH oder KG, Personengesellschaften wie GbR oder OHG, Vereinen von jedem Geschäftsführer/-in, Gesellschafter/in, Vorstandsmitglieder und Vorsitzenden sowie von der juristischen Person selbst

Gewerbeanmeldung

Nachweis über Beschäftigungsverhältnis der mit der Führung der Geschäfte beauftragten Person

bei eintragungspflichtigen Gesellschaften (z.B. GmbH, KG o.ä.): aktueller Auszug aus dem Register und Gesellschaftsvertrag sowie Gesellschafterliste

Nachweis über die letzte HU der eingesetzten Fahrzeuge (§29 StVZO i.V.m. §§ 41,42 BOKraft) sowie Eichprotokolle

11. Bemerkungen

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Datum

Ort

ggf. Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

Landkreis Oberhavel
 Fachbereich Verkehr, Ordnung und IT
 Fachdienst Verkehr
 Adolf-Dechert-Straße 1
 16515 Oranienburg

Hinweis zur Datenerhebung:
 Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Antrag vorgesehene Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

Beilage zum Antrag nach dem Personenbeförderungsgesetz

Erteilung Erneuter Erteilung Erweiterung/Änderung
 Übertragung der Genehmigung Übertragung des Betriebes

Angaben zur Leistungsfähigkeit des Betriebes (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 PBefG)

Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)
Wohnsitz (Ort, Straße)
Betriebssitz (Ort, Straße)

1. Vermögensübersicht

(Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Ehegatten sind nur anzugeben, wenn Gütergemeinschaft besteht)

Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen		Langfristige Verbindlichkeiten	
a) Grundstücke (Verkehrswert)		a) Grundschulden	
bebaut		b) Hypotheken	
unbebaut		c) Langfristige Darlehen	
b) Gebäude (Verkehrswert)		d) Sonstiges	
c) Fahrzeuge		Sonstige Verbindlichkeiten	
d) Betriebseinrichtungen Maschinen		a) kurzfristige Darlehen	
Büroausstattung		b) Wechschschulden	
e) Sonstiges		c) Steuerschulden	
Umlaufvermögen		d) Versicherungs-, Beitrags- schulden	
a) Vorräte Treibstoffe		e) Lieferantenverbindlichkeiten	
Reifen		f) Sonstiges	
Ersatzteile			
Werkzeuge		Kapital	
Material			
b) Forderungen aus Leistungen			
c) sonstige Forderungen			
d) Anteile, Wertpapiere			
e) Bankguthaben			
f) Kassenbestand			
g) Sonstiges			
Summe Aktiva	EUR	Summe Passiva	EUR

Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder eines anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:

Datum
<input style="width: 100%; height: 15px; border: none;" type="text"/>

Ort

ggf. Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

**Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der
Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag

über folgendes Eigenkapital:

- I. Kapital
- II. Kapitalrücklagen
- III. Gewinnrücklagen
 - 1. gesetzliche Rücklagen
 - 2. Rücklage für eigene Anteile
 - 3. satzungsmäßige Rücklagen
 - 4. andere Rücklagen
- IV. Gewinnvortrag/Verlusvortrag
- V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Eigenkapital

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt.
Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich / haben wir uns überzeugt.

_____ Ort

Datum

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters,
Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer
Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder
Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

Fahrzeugliste
zum Antrag auf Erteilung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr

Datum

T - Taxe
MV - Mietwagen
AF - Ausflugsfahrten
FZ - Ferienziel-Reisen

S - Sitzplätze

Kennzeichen	Fahrzeugart	Hersteller	Fahrzeug-identnummer	S	beantragte Verkehrsform ankreuzen

T MV AFFZR